



Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung für das sportliche Schiesswesen zum Zwecke des Erwerbs einer oder mehrerer Waffe/n oder eines oder mehrerer wesentlicher/n Waffenbestandteile/s oder eines oder mehrerer verbotener/n Waffenzubehöre/s. (Art. 5 Abs. 1 Bst. b, c und Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)

Angaben zur Person:

Name: _____ Lediger Name: _____

Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____

AHV - Nummer: _____

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: _____ Kanton: _____

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B ☐ C ☐ andere: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____ Geschäft: _____

E-Mailadresse: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

Hängige Strafverfahren:

Ist zurzeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, welche Gründe: _____

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen; *Detailangaben zur Waffe sind nicht zwingend nötig*)

☐	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Serief Feuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
☐	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Serief Feuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
☐	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG): 1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)
Hersteller / Marke: _____	
Modellbezeichnung: _____	
Kaliber: _____	
Waffennummer/n: _____	

¹ Als ausgerüstet gilt: gemeinsames Aufbewahren oder Transport von Waffe und Ladevorrichtung sowie Einsetzen der Ladevorrichtung.

☐	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
☐	Eine zu halbautomatische Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
☐	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG):
☐	1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)
Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Kaliber:	
Waffennummer/n:	

☐	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
☐	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG);
☐	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG):
☐	1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG);
Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Kaliber:	
Waffennummer/n:	

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung nach Artikel 9c WV;

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.
- nach fünf und zehn Jahren der ausstellenden Behörde eine ☐ Vereinsmitgliedschaft in einem Schützenverein oder das ☐ regelmässige Schiessen unaufgefordert bestätigen werde. (Meldungsart ankreuzen)

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Beim zuständigen kantonalen Waffenbüro einzureichen.